Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 110 (1984)

Heft: 46

Rubrik: Ulrich Webers Wochengedicht : Nebel im Tal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebel im Tal

Frau Rosa Reusser wohnt im Tal, und es geschieht ihr Mal für Mal, dass sie frühmorgens schon muss leiden, weil draussen Nebel liegt – zum Schneiden.

Oft hängt sie sich ans Telefon, fragt ihre Tochter, ihren Sohn, die höher wohnen, nach dem Wetter. Und immer ist es schöner, netter.

Begreiflich, dass Frau Reusser flucht und wochenends die Sonne sucht, per Bahn, verbissen, umsverrecken, und bleibt dann doch im Nebel stecken. Und kommt sie abends heim voll Gram, dann sagt man ihr: Die Sonne kam so tief wie nie, was alle Leute im Tal von ganzem Herzen freute.

Dann nimmt die gute Frau gewöhnlich das böse Wetter sehr persönlich. Sucht sie nun Trost im Christentum? Bewahre! – Im Solarium!

Die Wünsche von Frau Rosa Reussern, die liegen – wie man merkt – im Äussern.

Mehr lachen, sich freuen und über den Dingen stehen. Darum abonniere ich den Nebelspalter.



Die ersten vier Nummern erhalte ich gratis.

Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an: Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Bestellschein für Neuabonnenten

Ich bestelle für mich selbst ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung)* □ 1 Jahr □ ½ Jahr Beginn

Frau/Frl./Herr Name

Vorname

Strasse

PI 7

Obenstehende(r) bestellt ein Geschenkabonnement

Ort

fiir

□ 1 Jahr □ ½ Jahr

Beginn

* Ich wünsche die Widmungskarte an

obenstehende Ountenstehende Adresse

Frau/Frl./Herr

Vorname

Strasse

Otrass

Z

* Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein

Karikatur der Woche



Witz der Woche

In einer Fabrikhalle gelesen: «Wenn wir hier mit den Zähnen klappern, ist es nicht die Kälte, sondern das Betriebsklima,»